Schritt für Schritt: eine Klasse definieren

Folgende Schritte sind für die Definition einer Klasse zu erledigen:

- 1. Ein Objekt bzw. eine Klasse von Objekten in den Daten identifizieren.
- 2. Die Klasse gemäß den 3 Buchstaben der Taxonomie des Simplex Modells spezifizieren.
- 3. Standardfelder der Klasse in den Daten identifizieren bzw. festlegen.
- 4. Die Klasse sowie ihre einzelnen Standardattribute (innerhalb der Definition) möglichst genau beschreiben.

Diese Schritte werden im Folgenden anhand des Beispiels durchgegangen.

Start

Ausgangspunkt ist die Liste aller Klassen in einer Quelle. Diese ist <u>in der im vorhergegangenen Tutorial</u> neu definierten Quelle noch leer.

▼	<pre>< zurück Quellen > BKG und Basisdaten (Klassen)</pre>	1	Bearbeiten	🔟 Löschen
	RKG und Basisdaten		25.1	1 2022 42 44
<u>_</u>			26. J	uli 2023 13:44
000	verschiedenen anderen Quellen)		(ID: 1	0 TYP: Source
<u>6</u> 3				
~~	E Daten 🗞 Klassen 🖉 Links			
	+ Neue Klasse erstellen	Sortierung	ID	↓ ↓ F
	Es existieren noch keine Klassen.			

Von dort wird über "Neue Klasse erstellen" folgendes Formular zur Definition einer neuen Klasse erreicht:

Abbrechen Speichern

Neue Klasse mit diesen Details erstellen

Klassendetails	Standardfelder			
Quelle				
10 BKG und Basi	sdaten			\$
Klassen ID		Zieltabelle	Тур	
Auto: nächste ID	wählen 🗘	Auto: bksc	Tabelle	÷
Name				
Beschreibung				
Kommentar				

Zur Verfügung stehen uns die importierten Quelltabellen, die in einem eigenen Artikel beschrieben sind.

1. Klassen/Objekte identifizieren

Im <u>Artikel zu Objekten und Klassen in Simplex4Data</u> wird beschrieben, was - im Sinne des Simplex - ein Objekt ist.

Im Beispieldatensatz 1 (Destatis) können wir mehrere Arten von Objekten erkennen:

Gemeinden, die unterste Verwaltungsebene, zu der im Datensatz die meisten Informationen vorliegen (z.B. Averlak).

Landkreise (im Weiteren schlicht Kreise), die nächsthöhere Verwaltungsebene (z.B. Burg-St. Michaelisdonn).

Diese Objekte sind in den Daten relativ leicht zu erkennen. Außerdem sind sie Teil der Verwaltung der Bundesrepublik und durch Gesetze, Vorschriften etc. fest definiert.

Wir entschließen uns an dieser Stelle, für beide je eine eigene Klasse zu definieren.

Entscheidend ist, dass es einen eindeutigen Objektschlüssel für jedes einzelne Objekt geben muss (für das Standardfeld "**ndx**", s.u.). Dieser Objektschlüssel kann bereits fertig in den Rohdaten vorliegen oder erst durch uns aus den Rohdaten gebildet werden. Entscheidend ist, dass wir uns darauf verlassen können, dass ein bestimmter Wert immer ein bestimmtes Objekt kennzeichnet.

Im vorliegenden Fall ist in den Rohdaten bereits ein eindeutiger Schlüssel enthalten: Der AGS. Er kann sowohl für Gemeinden (12 Stellen) als auch für Landkreise (9 Stellen) genutzt werden.

Der Beispieldatensatz 2 (BKG) enthält, da er aus einem indizierten Shapefile stammt, auch eine

sogenannte ShapeId, die ebenfalls eindeutig ist. Sie ist einfach ein fortlaufender Index. Dieser ist allerdings nicht mit anderen Datenquellen kompatibel: erhalten wir eine aktualisierte Datenlieferung nach einer Gemeindereform, können wir uns nicht darauf verlassen, dass diese ShapeId immer noch dieselben Landkreise bezeichnet. Dagegen können wir uns beim AGS auf diese Eindeutigkeit verlassen.

2. Die Klasse gemäß der Taxonomie des Simplex Modells spezifizieren

Die Taxonomie des Simplex-Modells bietet die Möglichkeit, den fachlichen Hintergrund der Daten anzugeben. Die Spezifikation hat keinerlei technischen Konsequenzen. Es geht hier um eine menschenlesbare grobe Einteilung, in welche "Schublade" die Daten gehören, um leichter mit großen Datenmengen hantieren zu können.

Die Typologie ist im Kapitel zum Datenmodell erläutert und abgebildet.

Kreise und Gemeinden sind in dieser Typologie identisch anzuordnen: Beide sind Betrachtungsobjekte, womit "B" als erster Buchstabe feststeht.

Für den zweiten Buchstaben stellen wir fest: beide sind administrative Einheiten, womit "S" als zweiter Buchstabe feststeht.

Eine weitere Differenzierung mittels des dritten Buchstaben ersparen wir uns.

Wir können nun eintragen: "bs"

3. Standardfelder identifizieren und festlegen

Nachdem wir die Klasse selbst beschrieben haben, wechseln wir den Reiter und beschreiben die Felder der Klasse.



Neue Klasse mit diesen Details erstellen

Klassendetalls

Standardfelder

	nam	typ	dsc	cmt
ndx	interner Schlüssel	C255	verweist auf die interne	Alle Metaklassen werde
key	Objektname	C255	Name der Tabelle/View	
typ	[table, view, materializec	C255	Eintrag eines Schlüsselw	
nam	Objektbezeichnung	C255	Langtext zur Tabelle/Vie	
dsc	ergänzende Beschreibur	C255		
cmt	Bemerkungen zum Obje	S		
beg	Beginn der Existenz der	DD.MM.YYYY HH:MI:SS		
fin	Ende der Existenz der Ta	DD.MM.YYYY HH:MI:SS		

Die Standardfelder werden im Artikel zu Objekten und Klassen in Simplex4Data erläutert. Um geeignete Kandidaten zu finden, betrachten wir die Felder beider Beispieldatensätze (Destatis und BKG). Angewendet auf das Beispiel der Gemeinde ergibt sich folgende Definition der Felder:

	Wert der Quellstrukturen	Kommentar/Begründung
n d x	ARS	Der allgemeine Regionalschlüssel ist eindeutig pro Gemeinde
n a	Name der Gemeinde	

	Wert der Quellstrukturen	Kommentar/Begründung
d s c	Eine zusätzliche Eigenschaft der Gemeinde.	Hier ähnlich wie das Feld "typ" verwendet.
c	Vollständiger Name der Gemeinde.	Hier werden verschiedene beschreibende Spalten der Quelltabelle zusammenaddiert.
k e y	AGS	Der allgemeine Gemeindeschlüssel ist zwar auch eindeutig pro Gemeinde, wird jedoch seltener verwendet und ist veraltet. Deswegen ist er für eine möglichst breite Wiedererkennbarkeit einer Gemeinde weniger geeignet als der ARS. Alternativ wäre auch der ebenfalls vorliegende europäische Statistikschlüssel "nuts" eine passende Wahl gewesen.
t y p	Bezeichnung der Gemeinde	Die Quellstrukturen geben eine kurze Liste an möglichen "Bezeichnungen" für Gemeinden an, die eine Differenzierung erlauben.
b e g	Start der Lebenszeit der Gemeinde	Diese Lebenszeit bezieht sich auf Datenhaltung des BKG. Das wird deutlich, wenn man die Werte für Frankfurt am Main und Frankfurt an der Oder vergleicht.
fi n	leer	Die Quellstrukturen enthalten keinen passenden Wert.

Zu beachten ist: Diese Definitionen sind noch keine Übertragung der Daten. Die erstellte Klasse ist leer. Um sie zu füllen, müssen eine oder mehrere <u>Konvertierungen</u> angelegt werden.

4. Die Klasse sowie ihre Standardattribute möglichst genau beschreiben

Die in den bisherigen Schritten geleistete Arbeit, die getroffenen Entscheidungen und Abwägungen, sowie das Wissen um die Daten sollte möglichst gut dokumentiert werden, indem die Formulare für die Klasse sowie ihre Standardfelder gefüllt werden.

Die in Schritt 1 und 2 gewonnen Erkenntnisse werden in das erste Interface eingegeben:

Neue Klasse mit	t diesen D	etails erstellen
-----------------	------------	------------------

luelle			
10 BKG und Basisdaten			\$
Klassen ID	Zieltabelle	Тур	
Auto: nächste ID wählen	bs	Tabelle	\$
Name Gemeinde			
Beschreibung			
unterste amtliche Verwaltungsei	heit		
Kommentar			
reisen och örige und kreisfreis Ca	maindan Es gibt Ebanan unter dar	Compindon, die ober keine administrativ	a Pollo spielon

Die Definitionen der Standardfelder werden im Reiter zu den Standardfeldern eingetragen. Dabei werden möglichst alle recherchierten bzw. verfügbaren Informationen mit angegeben, um sie zu speichern. Das beliebig große Feld "cmt" ist besonders geeignet, um dort z.B. Links auf Dokumentationen aufzunehmen, oder auch ganze Textabschnitte aus Dokumentationen abzuspeichern.

Standardfelder

Neue Klasse mit diesen Details erstellen

Klassendetails

	nam	typ	dsc	cmt
ıdx	ARS	C255	12-stelliger Schlüssel zu	Amtlicher Regionalschlü
œy	AGS	C255	8-stelliger Schlüssel zu	iner Gemeindeschlüssel
typ	Gemeindetyp	C255	Typ der Gemeinde	"bez" attribut aus BKG D
nam	Name	C255	Amtlicher Name der Gei	
dsc	Bemerkung	C255	Die Bemerkung stellt eir	Referenz: https://sg.geo
mt	Vollständiger Name der	S	Aus meheren Spalten zu	
beg	WSK	DD.MM.YYYY HH:MI:SS	relevante Datum für die	
in	Ende der Existenz der Ta	DD.MM.YYYY HH:MI:SS		

Nach Abschluss dieser Definition wird mit "Speichern" die Definition gespeichert. Damit ist diese Klasse nun erzeugt und liegt im Simplex4Data bereit!

Ergebnis

Nachdem einige weitere Klassen definiert wurden, sieht die Übersicht aller Klassen der Quelle nun folgendermaßen aus. Zu sehen sind für jede Klasse die Einträge zu ihrem Namen und ihre Beschreibung.

V	< zurück Quellen > Basisdaten (K	(lassen)		1	Bearbeiten 🛛 🛍	Löschen
€) \$	Basisdater Bundesweite Basisdaten Aus Destatis und BKG	n eren etinke			27. April ID:9	2023 13:40 TYP: Source
	+ Neue Klasse erstelle	en		Sortierung	ID	\$ ↓₹
	Gemeinde unterste amtl	liche Verwaltungseinh	neit		ID: 100 TYP: table	e >
	S Kreis amtliche Verv	valtungseinheit			ID: 101 TYP: table	e >
	Samueland Bundesland amtliche Verv	d valtungseinheit, einer	der teilsouveränen Gliedstaaten von Deut	tschland	ID: 102 TYP: table	e >
	Gemeinder amtliche Verw Rahmen kom	verband waltungseinheit, Zusai imunaler Selbstverwal	mmenschluss von Gemeinden mit dem Zw Itung öffentliche Aufgaben wahrzunehmer	veck, im n	ID: 103 TYP: table	e >
	Regierungs In vier Bunder Landesmittelt Existenz und	sbezirk sländern Deutschland behörde, in der resso Rolle von Regierungs	ds ist es der Bezirk einer allgemeinen rtverschiedene Aufgaben gebündelt werde bezirk hängt von Bundesland ab.	en. Die	ID: 104 TYP: tabl	• >

Die angelegte Klassendefinition kann betrachtet und geändert werden. Dazu wird die Klasse in der Liste angeklickt, und in der Detailansicht auf den Button "Bearbeiten" geklickt:

▼	< zurück Quellen > BKG u	nd Basisdaten (Klassen) 义 G	{ } Betracht iemeinde (Attribute)	en 💉 Bearbeiten	<u> </u> Löschen	× Objekte lösch	ien 🔻
		meinde					
<u> </u>		meniue				31. Juli 202	23 13:32
óóó	unterst	e amtliche Verwaltungseinhe	it	ID:	100 TYP: table	SCHLÜSSEL: bs_000000	1000100
ŝ	Es gibt Ebenen Rolle sp	kreisangehörige und kreisfre unter der Gemeinden, die a vielen.	eie Gemeinden. Es gil ber keine administrat	ot tive			
	S Attribute	symp x Konvertierungen	@ Links				
	+ Neues Attrib	out erstellen			Sortierung	ID 🗧	; ↓₹
	Es existieren nocl	h keine Attribute.					

Das Formular zeigt die in den Definitionsschritten eingetragenen Werte sowie einige automatisch generierten Einträge.

(lasse 100 assendetails aktual	in Quelle 1	0 bearbeiten	Abbrechen Speicherr
Klassendetails	Standardfelder		
Quelle			
10 BKG und Basi	sdaten		\$
Klassen ID		Zieltabelle	Тур
100	\$	bs_0000001000100	Tabelle 🔶
Name			
Gemeinde			
Beschreibung			
unterste amtliche	Verwaltungseinheit		
Kommentar			
Es gibt kreisangel	hörige und kreisfreie G	iemeinden. Es gibt Ebenen unter der Geme	inden, die aber keine administrative Rolle

Die Definition kann jederzeit angepasst werden, wenn sich z.B. während einer Konversion herausstellt, dass Standardfelder doch anders befüllt werden, oder zusätzliche Hinweise angebracht sind.

- Tutorial: eine Quelle definieren
- <u>Nach oben</u>
- Tutorial: Sachattribute für Klassen definieren